A9 Ökologische Landwirtschaft

Gremium:	Programmkomission
Beschlussdatum:	24.05.2018
Tagesordnungspunkt:	2.2. Kapitel des Wahlprogramms

Ökologscher Landbau ist die Zukunft. Viele Verbraucher*innen leben sehr ernährungsbewußt und der Schutz von Natur und Umwelt liegt allen am Herzen. Dem dürfen sich die Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf nich verschließen. Als Vorbild und Multiplikator tragen sie die Verantwortung für die künftige Entwicklung der Landwirtschaft.

Wir fordern

- die ökologische Landwirtschaft fördern und weiterentwickeln
- die regionale bäuerliche Landwirtschaft und dieregionale Vermarktung stärken
- unser Wasser sauber halten, beispielsweise durch ökologisch verträgliches Düngemanagement
- Artgerechte Tierhaltung unter Berücksichtung des Tierwohls bei allen Nutztierarten ohne Verstümmelung von Tieren. Die Einführung von Zweinutzungsrassen bei Hühnern und Rindern verhindert die Tötung ungewollter Küken und Kälber. Auch die Enthornung von Kälbern ist zu beenden.
- bei der Schulung von Landwirten in Triesdorf muss der Verzicht auf leichtlösliche mineralische Stickstoffdünger und Agrargifte zwingend vorgeschrieben werden.
- Mehr Biodiversität, z.B. durch Ackerrandstreifen und Bienenweiden
- Triesdorf als Lehranstalt für zukunftsgerichtete Landwirtschaft